

Niederschrift

aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Hopfgarten, am Montag, den 1. Februar 2010 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Anwesend: Bürgermeister Paul Sieberer als Vorsitzender sowie die Gemeinderäte 1.Bgm.Stv. Matthias Fuchs, 2.Bgm.Stv. Jakob Erharter, Georg Egger, Magdalena Unterberger, Peter Rabl (Ersatz für Johann Brunner), Josef Ehrlenbach, Christian Lotz, Georg Lindner, Kaspar Ehammer (ab 19.25 Uhr), Anton Pletzer, Jürgen Klingenschmid, Martin Hölzl, Otto Lenk, Matthias Prem, Andrea Sulzenbacher (Ersatz für Andreas Höck).

Entschuldigt: GR Johann Brunner und Andreas Höck

Schriftführer: AL Herbert Beranek

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Nachdem zur festgesetzten Tagesordnung keine Wortmeldungen vorliegen, geht der Bürgermeister auf nachfolgende

T a g e s o r d n u n g über:

- 1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 14. Dezember 2009
- 2) Änderung des Flächenwidmungsplanes
- 3) Bericht zum Jahresabschluss
- 4) Anfragen, Anträge, Allfälliges

zu Punkt 1)

Das Protokoll über die letzte Gemeinderatssitzung ist allen Mandataren übermittelt worden, es wird ohne Einwendung zustimmend zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Zu Punkt 2)

- a) *Herr Josef Flatscher, „Obermanzl“, beantragt die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn. 3174/1, 3174/3, Bp. 446 und 6461, (künftig neu: 3174/5), KG Hopfgarten-Land, von Freiland in Sonderfläche Hofstelle gem. § 44 TROG 2006, zum Wiederaufbau des durch einen Brand zerstörten landwirtschaftlichen Wohngebäudes. Von der umzuwidmenden Fläche betroffen ist die derzeit noch als öffentlicher Weg ausgewiesene alte Trasse des Mittermoosenweges, diese Wegfläche wird aber aufgelassen, der neue Weg ist bereits gebaut, die Verbücherung der neuen Situation wird vom Land erledigt. Die formelle Zustimmung des Wegobmannes liegt vor. Ein Gutachten der Abteilung Agrarwirtschaft bestätigt die beantragte Widmungsänderung, die Aufschließung ist vom Bestand gesichert. Vom RaumOAusschuss wird dem Ansuchen zugestimmt. Im Gemeinderat ergibt sich keine Diskussion, man ist mit Auflage des Entwurfes und gleichzeitig mit der Umwidmung einverstanden, wenn während der Kundmachungsfrist dagegen keine Stellungnahme abgegeben wird.*
- b) *Herr Josef Gasteiger, „Foissachalm“ beantragt die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 5749/1, KG Hopfgarten-Land, von Freiland in Sonderfläche Jagdhütte gem. § 43 TROG 2006 zum Umbau des früheren Ziegenstalles in eine Jagdhütte. Die bestehende, sanierungsbedürftige Hütte soll saniert und künftig als Jagdhütte für den Jagdpächter dienen. Das Sachverständigengutachten des Bezirksjägermeisters bestätigt die Notwendigkeit der Unterkunft, nach Diskussionen im RaumOA wurde dem Ansuchen zugestimmt. Die Aufschließung ist vom Bestand her gesichert. Auch dazu gibt es im Gemeinderat keine Diskussion, mit ist gleichzeitig mit Auflage und Umwidmung einverstanden, wenn keine Stellungnahme abgegeben werden.*

Über die beiden Anträge wird schriftlich abgestimmt, als Stimmzähler fungieren die beiden GRe Christian Lotz und Matthias Prem. Das Ergebnis lautet: zu a) 15 ja-Stimmen, zu b) 14 ja-Stimmen, 1nein-Stimme.

Zu Punkt 3)

Der Bürgermeister gibt einen Rückblick über die Tätigkeiten und Aktivitäten des Jahres 2009, berichtet von den wichtigsten Entscheidungen des Gemeindevorstands und Gemeinderates sowie die sonstigen wesentlichen Arbeiten und Erledigungen.

Der Gemeindevorstand war mit vielen Personalentscheidungen befasst, besonders erwähnt wird vom Bürgermeister die Anstellung des neuen Sprengelarztes Dr. Hannes Müller ab 1.7.09 sowie die einvernehmliche Regelung der Vertretungsdienste im Sprengel Hopfgarten-Itter-Westendorf mit den niedergelassenen Ärzten.

Sonstige wichtige Entscheidungen im GR und GV:

Jahresrechnung 2008 - Genehmigung

Vielzahl an Beschlüssen zur örtlichen Raumordnung (ROK, FlWP, BebPl)

Grundstücksangelegenheiten (ÖBB-Gewerbestraße, Kelchsau-Oberdorf,

Verkauf Baugrundstücke Leamsiedlung, Faistenau, Linda,)

Wohnungsvergaben Mietkauf- und Mietwohnungen

Gestaltung Grünanlage Gerichtsanger

Leaderprojekt Naturraum Brixental

Wildbach- und Güterwegbauvorhaben (Bäckengraben, Faistenau, Platzern-Haas,)

ÖBB-Projekt Gleisbau Itter-Wörgl, Materialtransport und -deponie

Projekt Altenwohnen in Hopfgarten und Itter (Studien, Exkursion, Entwicklungskonzept)

EDV-Ausstattung Schulen

Umfahrung 2, Gespräche und Interventionen

Sommerbetrieb Kindergarten

Aufbaukapelle Kelchsau mit Einweihung

Abschluss Projekt Volksschule Niederau mit Übergabe und Einweihung

Errichtung des Gebäudes für die Obstpressanlage beim Bauhof

Sanierung Wander-, Forst- und Schiwege auf der Hohen Salve

EDV-Vernetzung der Gemeindeobjekte (Amt, Schulzentrum, Altersheim, LMS,

Bauhof, VS Penning, Feuerwehr Hopfgarten)mit Glasfaserkabel

Straßen-Unterbauarbeiten Bräugassl

Gehweg und Straßensanierung Innerkelchsau

Finanzbeitrag Pfarrzentrum

Verträge mit SV Penningberg (Baurecht, Nutzungsvereinbarung)

Haushaltsplan 2010

Statistische Daten zum Jahresende 2009:

(Stand 31.12.2009)

Einwohnerzahl: 5.548 (hws) + 1.470 (nws), gesamt 7.018

Trauungen: 38 (2008: 45)

Sterbefälle in Hopfgarten (beurkundete): 29 (2008: 23)

Sterbefälle Hopfg. GdeBürger: 41 (2008: 45)

Geburten: 54 (2008: 64)

Im abgelaufenen Jahr wurden 6 Sitzungen des Gemeinderates sowie 16 Sitzungen des Gemeindevorstands abgehalten, bei den Ausschüssen waren besonders der Raumordnungsausschuss (Raumordnungskonzept) und der Ausschuss für Wirtschaft und Marktentwicklung (Innovate-Projekt) intensiv tätig.

Am 20.8.09 fand die traditionelle Forstbegehung des Gemeinderates statt.

An Veranstaltungen unter Mithilfe oder Einbindung der Gemeinde (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) waren zu verzeichnen:

Sportlerehrung

Rinderzucht-Gebietsausstellung

1. Burgfest Unterrain

15. Kammermusikfest

Hopfgartner Marktfest

Bundeslehrlingswettbewerb Tischler

Einweihung Friedhofkapelle Kelchsau

4. Weinfest am Marktplatz

Almabtrieb

Orgelkonzert Pfarrkirche

Ausstellung Patricia Karg im Kulturkeller

Marktadventveranstaltungen

Am 7. Juni 09 wurde die EU-Wahl abgewickelt, ab Spätherbst wurde mit dem Vorbereitungsarbeiten zur Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2010 begonnen.

Im abgelaufenen Jahr war auch unsere Gemeinde von den allgemeinen Finanzproblemen der öffentlichen Haushalte betroffen, diese werden auch im laufenden Jahr zu beachten sein und verlangen eine besonders umsichtige Haushaltsführung. Die großen Projekte, an denen die Gemeinde beteiligt ist, z.B. des Abwasserverbandes Wörgl-Kirchbichl u.U. mit dem Erweiterungsbauvorhaben um rd. € 17 Mio. (davon Hopfgarten rd. € 2,65 Mio.) oder das Bezirkskrankenhaus St. Johann i.T. mit dem Erweiterungsbauvorhaben um rd. € 34 Mio. binden erhebliche Mittel des Gemeindehaushalts. Erfreuliches berichtet der Bürgermeister betreffend die Erhaltung von rd. 40 Arbeitsplätzen bei der Fa. Lederfabrik Hopfgarten aufgrund des Gerichtsbeschlusses über die Annahme des Zwangsausgleiches bei der Tagsatzung am 20.1.2010.

Der Obmann des Land- und Forstwirtschaftsausschusses, GR Georg Lindner, berichtet von geplanten behördlichen Maßnahmen für die Eigenjagdfläche der Gemeinde „Rosskar“, wo eine Neufeststellung notwendig wird (allenfalls Tausch mit Bundesforste-Jagdflächen „Gruberbergjagd“). Eine bescheidmäßige Entscheidung der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel ist abzuwarten.

Bgm. Paul Sieberer bringt ein Schreiben des Amtes der Landesregierung, Abteilung Agrargemeinschaften, als Antwort auf die gegenständliche Anfrage der SPÖ-Gemeinderatsfraktion zu den Agrargemeinschaften vollinhaltlich zur Kenntnis. Die Feststellung und Beurteilung der Behörde dazu ergibt, dass alle der im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Hopfgarten liegenden Agrargemeinschaften nicht aus Gemeindegut hervorgegangen sind und daher auf diese das einschlägige Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofs nicht zutrifft (Schreiben der Abteilung Agrarwirtschaft liegt dem Originalprotokoll bei).

Zu Punkt 4)

Andrea Sulzenbacher erkundigt sich nach einem Personenlift für den Kindergarten, weil derzeit 2 behinderte Kinder betreut werden. Dazu wird vom Bürgermeister erklärt, dass ein solcher nicht vorgesehen war und derzeit auch nicht ist, im Zuge der Neugbauplanung des Kiga wurde eine behindertengerechte Lösung durch die Rampe an der Südseite umgesetzt.

Otto Lenk spricht angebliche Personalprobleme im Bezirkskrankenhaus St. Johann an, dazu meint der Bürgermeister, dass dies keine Gemeindesache sei, die konkret angesprochene Sache sei aber bereits gelöst.

Martin Hölzl möchte wissen, ob in der Sache Umfahrung 2 in letzter Zeit etwas vorangegangen sei, was vom Bürgermeister verneint wird. Die letzten Zusagen des Landes waren die Akzeptanz der Kreisverkehrslösung bei der Bahnunterführung und die Bodenuntersuchung an der Hangtrasse nördlich der Bahnstrecke für den konkreten Detailplanungsbeginn des Straßenprojektes.

Nachdem aus dem Gemeinderat keine weiteren Wortmeldungen mehr gegeben sind, dankt der Bürgermeister allen Mandataren wie auch den Bediensteten in allen Aufgabenbereichen der Gemeinde sowie der Bevölkerung für das angenehme Zusammenwirken während der vergangenen Gemeinderatsperiode und verbindet mit Hinblick auf die bevorstehende Wahlwerbung das Ersuchen, die weiterhin angenehme Zusammenarbeit in der nächsten Periode im Auge zu haben.

Vizebgm. Matthias Fuchs dankt dem Bürgermeister im Namen des Gemeinderates für dessen umsichtige Gemeindeführung, bedankt sich gleichfalls bei allen MitarbeiterInnen und blickt grundsätzlich sehr positiv auf die vergangenen 6 Jahre zurück. Auch er wünscht sich eine Wahlwerbung in erträglichem Maß und eine Fortsetzung der in Hopfgarten traditionell guten Gepflogenheiten und breiten Gemeinsamkeiten.

GR Otto Lenk spricht namens seiner Fraktion gleichfalls den Dank für die gute Zusammenarbeit aus und betont besonders die faire Art des Bürgermeisters mit der „Oppositionsfraktion“.

Bgm. Paul Sieberer schließt mit dem nochmaligen Dank an alle die Sitzung und lädt zum traditionellen Jahresabschlussessen ein.